

Praxisbeispiel Coaching

Der Coachee ist Mitte fünfzig und Führungskraft in einem deutschen Technologie-Unternehmen. Nach umfangreichen Veränderungsprozessen, ausgelöst durch die Fusion mit einem anderen Technologie-Unternehmen, befindet sich der Coachee nun in einer völlig neuen Führungsposition mit doppelt so vielen Mitarbeitern, die sich zusammensetzen aus Mitarbeitern beider Unternehmen. Auch die meisten Kollegen sind neu für ihn bzw. befinden sich in einer neuen Position. Beide Unternehmenskulturen unterscheiden sich in vielfältiger Weise. Die Stimmung ist schlecht und es herrscht hohes Misstrauen und Berührungsängste zwischen den Mitarbeitern. Auch gegenüber der Führungskraft.

Beim ersten Treffen mit dem Coach gibt dieser Auskunft: »In meinem Umfeld ist die Luft dünn. Ich habe noch wenig Vertrauen in die neuen Kollegen. Ich fühle mich, als ob mir durch die Fusion die Basis weg gebrochen ist. Das Manövrieren und Intrigieren um Positionen geht weiter und zehrt an meinen Reserven.« Immer öfter fühlt er sich als Opfer von sich ständig ändernden Umständen und nicht als Handelnder.

Der Coachee ist in seiner neuen Position nicht in der Kraft, die er von sich gewohnt ist. Auch sein Familienleben leidet unter der dauernden Anspannung. Wenn er zu Hause ist, sei er meistens wie abwesend, klagt seine Frau.

Mit seinem Coach analysiert der Coachee die verschiedenen Bereiche seines Lebens. Nach einem 360-Grad Feedback hat er genaue Informationen darüber, wie er in seinem Umfeld gesehen wird, und woran er arbeiten muss. Ein **detaillierter Arbeitsplan mit Meilensteinen** hilft ihm, die Perspektive zu wechseln, und seine Handlungsfähigkeit zurück zu gewinnen. Er lernt, seine vorhandenen Ressourcen effektiver einzusetzen. Praxissimulationen (Rollenspiele) mit Videofeedback helfen ihm, seine alten Kommunikationsmuster zu überprüfen und zu verändern. Nach mehreren Monaten Coaching (2 Sitzungen monatlich) sieht er deutliche Resultate im Kontakt mit anderen Führungskräften und seinen Mitarbeitern.

Sein Privatleben verbessert sich, da er jetzt entspannter und ausgeglichener ist. Nach Ablauf von sechs Monaten fühlt sich der Coachee wieder kraftvoll und sicher genug, um auf die regelmäßige Begleitung durch seinen Coach verzichten zu können. Er vereinbart mit seinem Coach einen vierteljährlichen Check, um sicherzustellen, dass er am Ball bleibt.

Regelmäßiger Telefon- und E-Mailkontakt unterstützen ihn bei kniffligen Führungssituationen.

Gerne begleiten wir Sie als Coach. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Beatrix Lang GmbH
Telefon 0711 46929391
info@beatrixlang.de